

NACHZUCHTBERICHT

Gen-I Beq BRAWLER (Baxter x Shottle)

Mr. Konstanz

Brawler ist zur Zeit einer der am stärksten gefragten Bullen in Kanada und auch bei uns in Deutschland. Es konnten 12 Töchter in der 1. und 2. Laktation besichtigt werden.

Die Einheitlichkeit seiner Töchter ist dabei bestechend – nicht nur was die Fellzeichnung angeht.

Es handelt sich um sehr fleißige, jugendliche Kühe mit fester Oberlinie, starker Lendenpartie und immer abfallenden Becken mit guter Breite.

Brawler Töchter sind mittelrahmige Kühe von guter Größe und mittlerer Stärke. Die Vorhandhöhe und Schulterpartie ist als etwas knapper zu bewerten – wie das auch sein Zuchtwert ausdrückt.

Die Euter weisen eine hervorragende Textur mit bester Aufhängung auf. Sie werden von einem sehr starken Zentralband gehalten. Die Vordereuter sind von guter Länge, die Strichplatzierung ist korrekt unter den Vierteln. Die Euter der Brawler Töchter werden über viele Laktationen halten. Sie waren besser als es der Euterzuchtwert von +9 erwartet lässt.

Neben den Eutern und Becken sind sicher die Fundamente seine größte Stärke. Brawler Töchter bewegen sich auf trockenen, klaren Beinen mit korrekter Winkelung und paralleler Einschienung. Sie haben kurze, geschlossene Klauen und sind sehr mobil. Brawler ist einer der besten Fundamentsverbesserer auf dem Markt.



Die Besitzer loben die Brawler Töchter in Sachen Melkbarkeit und Temperament. Auch Eutergesundheit und Fruchtbarkeit wurden immer als sehr gut beurteilt.

Brawler ist ein sehr moderner Bulle, der leistungstarke Kühe vererbt, die sich über die Laktationen weiterentwickeln und sehr lange in den Herden bleiben werden.

Er sollte am besten zu starken Tieren mit Vorhandhöhe und Breite passen, dabei wird er Euter, Fundament und Becken durchschlagend verbessern.

BALTIMOR (Shottle x Durham)

Körper ohne Ende – 11 Töchter 1 bis 3 Laktation

Baltimor Töchter sind sehr große, unglaublich starke Kühe mit viel Körpertiefe und Futterraum. Es gibt sehr wenige Bullen, die durchweg soviel Rahmen vererben wie er. Seine Töchter sind eher etwas weiter entwickelte Kühe, die mehr Milch geben als man ihnen im ersten Moment zutraut.

Die Becken sind ebenfalls sehr breit bei korrekter Neigung und vereinzelt etwas flacherer Lendenpartie.

Wie bei den meisten Stärkebullen verfügen die Baltimor Töchter über etwas mehr Knochensubstanz im Fundament. Sie sind dabei korrekt gewinkelt, sehr gut eingeschient und haben sehr gute Füße.

Wie von den Nachkommen der Barbie Familie zu erwarten, gibt Baltimor sehr gute Euter an seine Töchter weiter. Die Hintereuter sind hoch und besonders breit aufgehängt und sind mit einem sehr starken Zentralband versehen. Die Strichplatzierung ist eher enger zu beschreiben. Die Euter gehen lang und fest in die Bauchdecke über. Die Eutertextur ist sehr gut und die Striche sind etwas länger als der Durchschnitt.

Melkbarkeit und Temperament wurden von den Besitzern gelobt.

Baltimor ist ein absoluter Rahmenexperte, der gut zu leichteren Kühen passt wie wir sie bei uns häufig finden.

CHELIOS (Baxter x Goldwyn)

Noch besser als erwartet

Von dem Baxter Sohn Chelios konnten 21 Töchter, zumeist am Ende der 1. Laktation, gesehen werden.

Chelios ist ein Stärkebulle der Milchtyp und Kraft in Idealer Weise miteinander verbindet. Seine Töchter haben eine starke Schulterpartie und ausgesprochen viel Körpertiefe und Flanke. Es sind offene Kühe mit viel Rippenbogen und Futterraum.

Chelios Töchter haben häufig etwas markante Becken. Dabei sind sie nicht unbedingt stark ansteigend sondern es sind sie Sitzbeine die meistens etwas höher platziert sind. Dies ist sehr häufig bei den Familienmitgliedern der Prelude Spottie Familie zu finden. Die Lendenpartie ist dabei aber als sehr gut und fest zu beschreiben. Die Beckenbreite ist durchschnittlich.

Die Fundamente der gesehenen Chelios Töchter konnten in allen Haltungssystemen überzeugen. Sie haben sehr gute Füße mit hohen Trachten, fester Fesselung und guter Knochenqualität. Die Winkelung ist durchweg als wünschenswert zu beschreiben und sie bewegen sich in gerader Spur.

Die Euter der Chelios Töchter machten einen sehr haltbaren Eindruck. Sie sind vorne lang und fest aufgehängt und gehen fest in die tiefe Flanke über. Die Hintereuter sind sehr hoch aufgehängt und werden von einem sehr starken Zentralband gehalten. Die Strichplatzierung ist eher enger. Im Zuchtwert ist Chelios mit 10 L für Strichlänge als sehr lang beschrieben. In der Praxis zeigen sich seine Töchter nicht mit extrem langen, sondern immer sehr konstant mit etwas längeren Zitzen als der Durchschnitt – also durchaus wünschenswert.

Die Melkbarkeit wurde von keinem Besitzer bemängelt. Chelios ist ein Färsenbulle und ein sehr guter Befruchter.

BIGSTONE (Bolton x O Man)

Produktionspower par excellence – Moderne Leistungskühe für große Herden

Von Bigstone konnten 8 Töchter gesehen werden alle in der ersten Laktation.

Es handelt sich dabei um starke, breite Kühe von guter Größe und Länge. Sie haben eine sehr gute und konstante Körperkondition wie man es auch von seinem Großvater O Man gewohnt ist. Die Beckenneigung und Breite kann als durchschnittlich und problemlos beschrieben werden. Hin und wieder findet man einen etwas groben Schwanzansatz.

Die Euter sind von durchschnittlicher Textur. Sie sind sehr breit aufgehängt und werden von einem sehr deutlichen Zentralband gehalten. Die Hintereuter sind hoch und vor allem sehr breit, die Strichplatzierung ist sehr wünschenswert unter den Vierteln. Die Vordereuter könnten vereinzelt etwas fester in die Bauchdecke übergehen.



Bigstone Töchter bewegen sich in gerader Spur auf kurzen, geschlossenen Klauen. Die Hinterbeinwinkelung tendiert leicht zum steileren. Die Knochenqualität ist als etwas derber zu beurteilen.

Bigstone Töchter sind Kühe, die trotz der gewaltigen Milchleistung wenig abmelken. Es sind Leistungskühe mit hohen Inhaltsstoffen, die sehr persistent über die Laktation melken. Sie verfügen über viel Futterraum und sind immer am Futterplatz anzutreffen. Sie sind eher etwas früh entwickelt – wie man es auch von der Blutführung erwarten kann. Melkbarkeit und Temperament wurden von den Besitzern nicht bemängelt, die Zufriedenheit mit den Töchtern war extrem gut.



Manifold Tochter 1 Lak.



Manifold Tochter 1 Lak.

MANIFOLD (O Man x BW Marshall)

Sie suchen Arbeitskühe? lesen Sie weiter...

Wenn wir über hervorragende Leistungskühe in großen Herden sprechen, muss ein Bulle besonders genannt werden – MANIFOLD. Von ihm haben in Kanada und USA bereits sehr viele Töchter gekalbt. Besonders die größeren Betriebe haben ihn stark eingesetzt.

Seine Töchter sind schon aufgrund ihrer bunten Fellzeichnung leicht in den Lauställen auszumachen.

Sie sind mittelrahmig mit starkem Kopf und breiter Brust. Die Mittelhand ist länger als bei vielen anderen O Man Söhnen. Auch sie melken meist wenig ab und bleiben bei guter Kondition.

Die Becken tendieren leicht zum ansteigenden, bei durchschnittlicher Breite und manchmal etwas höherem Schwanzansatz.

Besonders ins Auge fallen die Euter, die viel besser sind als man es von einigen O Man Söhnen gewohnt ist. Sie sind sehr gut adert und zeigen viel Vordereuterlänge. Auch die Hintereuter sind sehr gut aufgehängt mit einer sehr korrekten Strichverteilung. Manifold Töchter melken sehr hart und den Eutern traut man ohne weiteres zu, über viele Laktationen durchzuhalten.

Die Hinterbeine sind tendenziell etwas gewinkelt, sie bewegen sich dabei aber sehr gut

Viele Betriebe setzten ihn aufgrund der guten Fruchtbarkeit und der Leichtkalbigkeit weiter ein.

WINDBROOK (FBI x Blitz)

Der Stempelbulle

Windbrook Töchter melken zur Zeit in der 3. Laktation und bislang wurden schon 3 seiner Töchter Excellent eingestuft. Dabei werden noch weitere folgen – das ist sicher. Die Windbrook Töchter haben sich von der ersten zur 2. und 3. Laktation extrem gut weiterentwickelt.

Es sind starke, rahmige Kühe mit sehr viel Körper und Futterraum. Als Färsen noch etwas runder haben sie jetzt ungemein an Typ gewonnen. Die Breite zieht sich vom Kopf über die Brust und die ausladende Rippe bis zum Becken.



Die Euter sind fest an der Bauchdecke aufgehängt und verfügen über sehr viel Höhe und Breite im Hintereuterbereich. Auffallend waren die Bemerkungen der Besitzer zur Qualität der Euter. Sie haben wenig an Volumen gewonnen und haben nach der Kal-

bung wenig Schwellung. Dies ist ein Zeichen für einen guten Stoffwechsel.

Windbrook ist ein echter Allrounder der auf feine, milchtypische Kühe die besten Resultate bringen wird. Er verbessert Typ, Stärke, Rahmen, Hintereuter und vor allem Fundamente.

In fast allen Ställen kann man seine Jungrinder und Kälber finden, die immer zu den besten ihres Jahrgangs gehören.

Die problematische Spermaversorgung wird sich noch einige Wochen halten, er ist aber wieder in Produktion, so dass Besserung in Aussicht ist.

Mit besonderer Spannung konnten die ersten abgekalbten Wiedereinsatztöchter von Jordan, Lauthority, Lavanguard und Fever Töchter gesehen werden. Dies waren nur einige wenige, die sehr, sehr jung gekalbt hatten. Sie sind zur Zeit in aller Munde. Alle Betriebe warten gespannt bis ihre eigenen in den nächsten Wochen beginnen abzukalben. Eines ist sicher,



Fever Tochter 1 Lak
bei Provetaz Holsteins

wir werden von den Goldwyn Söhnen nicht enttäuscht werden. In diesem Atemzug muss auch Sea genannt werden, dessen Töchter zu Beginn des Sommers kalben werden.

Allen denen die diese Bullen stark eingesetzt haben stehen in den kommenden Monaten ganz hervorragende Färsen und noch bessere Kühe bevor. Zögern Sie nicht – lassen Sie diese Bullen auf Ihre Besamungskarte.

CW